

Hier finden sich Ergebnisse über alle weiteren Turniere, z.B. Bezirksturniere, bayerische Meisterschaften, Open, etc.

### **Bayerische Meisterschaften 2023/24**

#### **-- Bayerische Einzelmeisterschaft im Schnellschach am 22/23.06.24 in Rosenheim**

Die Ergebnisse unter <https://www.schachbund-bayern.de/bay-schnellschach-em-2024/>

Für die Bayerische Meisterschaft im Schnellschach qualifizierte sich mit Stephan Stöckl nach längerer Zeit wieder ein Spieler des Schachklubs Schwandorf. Der Wettbewerb ging über zwei Tage und wurde in Rosenheim durchgeführt. Den Titel errang der für den SC Noris-Tarrasch Nürnberg spielende IM Yevhenii Yelisieiev.

Mit vier Punkten aus neun Partien belegte Stephan Stöckl am Ende einen Platz im hinteren Mittelfeld (Rang 20) und war etwas enttäuscht, da er in mehreren Partien leichtfertig halbe Punkte liegen ließ.

#### **-- Einzel-Pokal (Dähne-Pokal)**

Die Ergebnisse unter <https://www.schachbund-bayern.de/bay-daehnepokal-2023/>

Mit Johannes Paar und Stephan Stöckl stellte der SK zwei Teilnehmer unter den insgesamt zehn Teilnehmern. Mehrere Bezirke meldeten keine oder nur einen Teilnehmer, so dass nur zehn statt der geplanten sechzehn Spieler an den Start gingen.

Im Achtelfinale traf Stephan Stöckl auf Benedikt Förch (SK 1926 Nördlingen-Ries). Nach gutem Start vermischte er zwei Pläne, was ihn in eine schwierige Position, die er nicht mehr halten konnte und deshalb verlor.

Nach seinem Freilos im Achtelfinale wollte es das Los, dass Johannes Paar im Viertelfinale ebenfalls auf Benedikt Förch traf. Er konnte eine schöne Druckstellung aufbauen, jedoch versandete die Position nach guter Verteidigung von Förch ins Unentschieden. Im nötigen Blitzentscheid zog Paar den Kürzeren und schied ebenfalls aus.

Beide Schwandorfer können sich damit trösten, dass Benedikt Förch im Turnier nicht zu stoppen war und den Titel gewann.

### **Oberpfälzer Bezirksturniere 2023/24**

Die kompletten Ergebnisse unter <http://www.schachverband-oberpfalz.de>

#### **- Dähne-Pokal**

Mit Johannes Paar war diese Saison nur ein Teilnehmer des SK Schwandorf mit dabei und er hatte eine sich eine besondere Aufgabe vorgenommen, denn er wollte seinen im Vorjahr gewonnenen Titel verteidigen.

In der ersten Runde kam er zu einem sicheren Sieg über Shivam Shivam vom SC Cham. Im Viertelfinale traf er dann auf Johannes Denz vom SC Windischeschenbach. Nach einem Unentschieden in der normalen Turnierpartie musste eine Blitzpartie die Entscheidung bringen. Und hier hatte Paar eine gehörige Portion Glück nötig, um sich durchzusetzen. Wesentlich überzeugender dann die Leistung im Halbfinale. Gegen Martin Brüll (SC Bavaria Regensburg) zeigte er eine starke Partieranlage und gewann verdient.

Damit erreichte er erneut das Finale und musste sich mit Shpend Berisha vom SF Roding messen. Zunächst lief alles wie gewünscht, denn mit einer guten Vorbereitung erspielte er sich Vorteil und konnte diesen immer weiter ausbauen. Doch dann verlor Johannes Paar den Faden und ließ seinen Gegner mehrmals entweichen. Und zu letzte kippte dann die Partie zu seinen Ungunsten und er musste sich leider geschlagen geben.

Jedoch ist auch Johannes Paar für den Bayerischen Einzelpokal im September qualifiziert.

#### **- Mannschaftsmeisterschaft im Schnellschach am 16.06.24 in Altenstadt**

Ein nahezu perfektes Turnier spielte die Mannschaft des SK Schwandorf bei der Schnellschach-Mannschaftsmeisterschaft und holte sich ohne Punktverlust zum allerersten Mal den Oberpfälzer Titel.

Das Schwandorfer Team mit Oliver Schmidt, Jürgen Lautner, Johannes Paar und Stephan Stöckl zeigte eine absolut überzeugende Leistung in den sieben zu spielenden Runden unter den 13 teilnehmenden Mannschaften. Zu Beginn lief es noch etwas schleppend, doch sowohl die SG Luhe/Neustadt als auch der ASV Burglengenfeld konnten knapp mit 2,5:1,5 bezwungen werden. Anschließend kam es zu den Spitzenduellen gegen den SC Windischeschenbach (2,5:1,5) und SK Weiden 07 (3:1), und auch hier behielten die Schwandorfer verdient die Oberhand. Den Schwung der damit verbundenen klaren Tabellenführung nahm das Team mit in die drei verbleibenden Runden und besiegte dort den SC Erbdorf (4:0), SK Kelheim (3:1) und den TSV Nittenau (4:0).

Mit 14:0 Punkten gewannen die Schwandorfer das Turnier letztlich überlegen vor dem SK Weiden (11:3) sowie Windischeschenbach, Kelheim, Burglengenfeld, Bavaria Regensburg und Erbdorf (alle 8:6 Punkte). Die fleißigsten Punktesammler des SK Schwandorf waren Stephan Stöckl (6 Punkte aus 7 Partien), Jürgen Lautner (5,5 aus 7), Oliver Schmidt und Johannes Paar (beide 5 aus 7).



Auch die zweite Mannschaft mit Rafael Scherl, Daniel Scharf, Viktor Chernikov und Ernst Dotzauer wusste zu überzeugen. Mit 7:7 Punkten landete das Team auf dem achten Platz. Am erfolgreichsten waren hier Rafael Scherl (5 Punkte) und Ernst Dotzauer (4,5 Punkte)

#### **- Oberpfälzer Einzelmeisterschaft vom 23.-26.03.24 in Neustadt**

Eine große Gruppe des SK Schwandorf stellte sich der Herausforderung und nahmen an der viertägigen Einzelmeisterschaft in Neustadt.

In der Meisterklasse 1, die den Oberpfalzmeister und die Qualifikanten für die Bayerische Meisterschaft ausspielten, waren Oliver Schmidt und Johannes Paar am Start. Beide spielten ein starkes Turnier und waren ständig im vorderen Drittel zu finden. Oliver gelang es dabei in den acht Runden ungeschlagen zu bleiben, so dass er mit fünf Punkten auf dem fünften Platz landete – punktgleich mit dem Drittplatzierten. Mit einem halben Punkt weniger kam Johannes auf Rang sechs.

In der Meisterklasse 2 holte Paul Schickram insgesamt drei Punkte und einen guten Mittelfeldplatz. Nicht so gut lief es diesmal für Walter Adlhoch mit nur einem Zähler.

Eine bärenstarke Leistung zeigte Viktor Chernikov in der Meisterklasse 3, der mit 4,5 Punkten auf einem sehr starken fünften Platz landete und damit zehn Plätze über seinem Sitzplatz blieb. Zudem schaffte er den Aufstieg in die Meisterklasse 2.

In der Meisterklasse 4, die an zwei Tagen sechs Runden ausspielte, war geprägt von der Jugend. Auch aus Schwandorf waren drei Nachwuchstalente mit dabei Linus Kirschner erzielte vier Punkte und Platz sechs. Maximilian Luber freute sich über 3,5 und Emilian Jambrech über drei Zähler.

#### **- Einzelmeisterschaft im Schnellschach am 03.03.24 in Altenstadt**

Starke Leistungen boten die Schwandorfer Spieler bei der Schnellschach-Einzelmeisterschaft und ärgern sich über einen verpassten Turniersieg.

Vor allem Stephan Stöckl war in Spielfreude und führte nach fünf Runden punktgleich mit Tobias Brunner (Windischeschenbach) das Feld an. Nach einem Unentschieden im direkten Duell bot sich in der Schlussrunde die große Chance auf den Turniersieg. Mit einem Sieg gegen Bernhard Schmid (Kelheim) wäre er perfekt gewesen. Doch eine Niederlage ließ ihn mit fünf Punkten auf den dritten Platz zurückfallen und er musste Brunner und Schmid (beide 5,5) vorbeiziehen lassen.

Ebenfalls auf sehr gute fünf Punkte kam Oliver Schmidt. Nach einer frühen, unnötigen Niederlage gegen den späteren Sieger Brunner kämpfte er sich wieder nach vorne und schloss auf Platz vier ab.

Johannes Paar erspielte sich in den sieben Runden vier Punkte und Viktor Chernikov drei Punkte.

#### **- Einzelmeisterschaft im Blitzschach am 28.01.24 in Altenstadt**

Einziger Teilnehmer des SK Schwandorf war Viktor Chernikov. Er spielte ein gutes Turnier und holte nach 19 Runden mit 8,5 Zähler einen guten Mittelfeldplatz.

#### **- Mannschaftsmeisterschaft im Blitzschach am 01.10.23 in Altenstadt**

Nach einem kleinen Mammutturnier mit insgesamt 26 Runden belegte SK Schwandorf bei der Oberpfälzer Blitz-Mannschaftsmeisterschaft einen guten siebten Platz. Insgesamt Leider fanden sich 14 Mannschaften in Altenstadt ein, um den Titelträger in einem doppelrunden Turnier zu ermitteln.

Es setzte sich der SK Kelheim (50:2) mehr als deutlich vor dem TSV Kareth-Lappersdorf (41:11) und dem SC Windischeschenbach (37:15) durch. Einen Punkt gaben Kelheim gegen die Schwandorfer ab.

Die Schwandorfer in der Besetzung Johannes Paar, Jürgen Lautner, Stephan Stöckl, Rafael Scherl und Viktor Chernikov holte insgesamt 28:24 Punkte. Am erfolgreichsten waren Jürgen Lautner mit 15,5 Punkten (aus 23 Partien), Stephan Stöckl mit 15 Punkten (aus 19) und Rafael Scherl mit 12 aus 20.